

märz/april 2010

kult.kino

(TRENNENDE) RELIGIONEN

EYES WIDE OPEN

Von Haim Tabakman

Aaron ist ein angesehenes Händler und Familienvater in Mea Shearim, Jerusalems orthodoxen Viertel. Als eines Tages der charismatische Ezri auf der Suche nach Arbeit in seinem Laden steht, nimmt ihn Aaron bei sich auf. Doch der gut aussehende und talentierte Ezri weckt im Familienvater auch ein ungeahntes Verlangen...

Israel 2009, Dauer: 91 Minuten, Kamera: Axel Schnepf, Musik: Nathaniel Mechaly, Mit: Ran Danker, Zohar Strauss, Tinkerbell, Tzahi Grad, Isaac Sharry u.a., Verleih: Look Now!

IM HAUSE MEINES VATERS SIND VIELE WOHNUNGEN

Von Hajo Schomerus

In der Jerusalemer Grabeskirche kämpfen sechs christliche Konfessionen eifersüchtig um jeden Zentimeter Platz: Griechisch-orthodoxe, römisch-lateinische, syrische, armenische, äthiopische Abessinier und ägyptische Kopten streiten seit Jahrhunderten trickreich und erbittert um ihren Anteil an der Kirche, die anno 325 über Jesu Grab errichtet wurde. «Wenn sich aber schon Priester, die Mitgefühl und Liebe predigen, nicht einigen können – was sagt das über die restliche Menschheit aus?» (kino.de)

Deutschland 2009, Dauer: 89 Minuten, Kamera: Hajo Schomerus, Musik: Peter Bräker, Verleih: Columbusfilm



Umwelt

UNSERE OZEANE

Von Jacques Perrin, Jacques Cluzaud

Der neue Film von Jacques Perrin und Jacques Cluzaud (LE PEUPLE MIGRATEUR) macht die Unterwasserwelt aus einer Perspektive erlebbar, die bislang unzugänglich war und öffnet den Blick für die grossen Zusammenhänge des Lebens. Bilder, wie man sie noch nicht sehen konnte und deren atemberaubende Schönheit man nicht so schnell vergessen wird.

Dauer: 100 Minuten, Kamera: Luc Drion, Eric Bérjossé, Didier Noirot, David Reichert, Yasushi Okumura u.v.a., Musik: Bruno Coulais, Dokumentation, Verleih: JMH Distribution

PLASTIC PLANET

Von Werner Boote

Die Kamera streift über einem idyllischen Gebirgstal. Wolken, Wälder, blauer Himmel, Natur pur. Früher einmal war die Erde ohne Plastik. Doch dann kam der grosse Auftritt des belgischen Chemikers Leo H. Bakeland. Anfangs des 20. Jahrhunderts entwickelte er Bakelit, das erste vollsynthetische Produkt aus Erdöl. Nach der Steinzeit, der Bronze- und der Eisenzeit haben wir jetzt die Plastikzeit. Mit dramatischen Auswirkungen.

A / D 2009, Dauer: 95 Minuten, Kamera: Thomas Kirschner, Musik: The Orb, Dokumentation, Verleih: Praesens Film AG

PORTRÄTS VON WORTGEWANDTEN MÄNNERN

GAINSBOURG (VIE HÉROÏQUE)

von Joann Sfar

Mit seiner provokativen und hypnotisierenden Anziehungskraft skandalisierte Serge Gainsbourg ganz Frankreich und verführte die begehrtesten Frauen, wie Juliette Gréco, Brigitte Bardot oder Jane Birkin. Brilliant erzählt GAINSBOURG nicht nur die Lebensgeschichte eines grossen Verführers, sondern blickt auch hinter die Maske der grossen Musiklegende.

Frankreich 2009, Dauer: 130 Minuten, Musik: Gonzales, Kamera: Guillaume Schiffman, Mit: Eric Elmosnino, Laetitia Casta, Lucy Gordon, Kacey Mottet Kelein, Anna Moulalis, Verleih: Pathé Films



ZIMMER 202

Von Eric Bergkraut

Er erscheint wie eine hintersinnige, kluge Verkörperung des (Deutsch-)Schweizertums. Er ist der einzige populäre Schweizer Intellektuelle. Aber kennen wir ihn deshalb wirklich, Peter Bichsel, unseren modernen Volksschriftsteller? Peter Bichsel ist zwar ein Kenner von Paris, war aber selber noch nie dort. Im Rahmen dieses Filmes wagt er jetzt eine Reise. Sie führt ihn bis ins Zimmer 202 im Hotel Gare de l'Est im gleichnamigen Bahnhof, weiter aber nicht.

Schweiz 2009, Dauer: 85 Minuten, Kamera: Pio Corradi, Musik: Sophie Hunger, Dokumentation, Verleih: Xenix
Vorpremiere am Sonntag, 21. März mit dem Regisseur



NEUE SCHWEIZER-SPIELFILME MIT SPRENGKRAFT

ZWERGE SPRENGEN

Von Christof Schertenleib

Der eine hat die Sicherheit gewählt, der andere das Risiko. Eines aber hat sich für beide, für die heute 41-jährigen Zwillinge Hannes und Thomas Schöni, nie geändert: Einmal jährlich trifft sich die Familie Schöni im alten Pfarrhausgarten um gemeinsam Zwerge zu sprengen...

CH 2009, Dauer: 110 Minuten, Kamera: Attila Boa, Christian Iseli, Mit: Max Gertsch, Urs Bihler, Michael Neuwander, Doru Müggler u.a., Verleih: Filmcoopi, Vorpremiere mit dem Regisseur und Michael Neuwander am Do, 25. März

MADLY IN LOVE – TAMILISCHE HOCHZEIT

Von Anna Luif

Ein in der Schweiz aufgewachsener Tamile will dem Wunsch seines Vaters gerecht werden und eine arrangierte Heirat eingehen. Doch vor der traditionellen Hochzeit verliebt er sich unsterblich in eine Europäerin. In dieser Romantic Comedy gewinnt die Liebe über kulturelle Gegensätze und Traditionen.

CH 2009, Dauer: 100 Minuten, Kamera: Stephan Schuh, Musik: Balz Bachmann, Mit: Muraleetharan Sandrasegaram, Laura Tonke, Murail Permul u.a., Verleih: Filmcoopi
Vorpremiere mit der Regisseurin und Gästen am Do, 11. März

LIEBE UNTERM STAND

PARTIR

von Catherine Corsini

Suzanne ist eine Frau um die 40. Mit ihrem Mann und ihren beiden jugendlichen Kindern führt sie ein beschauliches Leben in Südfrankreich. Doch der Mühsigang beginnt sie zu langweilen und sie beschliesst ihre Arbeit als Physiotherapeutin wieder aufzunehmen. Als sie auf den Bauarbeiter Ivan trifft, ist die gegenseitige Anziehung so stark, dass Suzanne beschliesst ihr bisheriges Leben hinter sich zu lassen...

Frankreich 2009, Dauer: 85 Minuten, Kamera: Agnès Godard, Mit: Kristin Scott Thomas, Yvan Attal, Sergi López u.a., Verleih: Xenix



IO SONO L'AMORE

Von Luca Guadagnino

Die Recchis sind das, was man sich unter einer einflussreichen Familie vorstellt. Sie gehören zur lombardischen Bourgeoisie, besitzen ein Industrieunternehmen, eine stattliche Villa und ein Heer von Bediensteten. So richtig glücklich ist das Ehepaar allerdings nicht. Da verliebt sich Emma in den jungen Koch Antonio, was in der gehobenen Gesellschaft zu irreparablen Konsequenzen führt.

Italien 2009, Dauer: 114 Minuten, Kamera: Yorick Le Saux, Musik: John Adams, Mit: Tilda Swinton, Flavio Parenti, Edoardo Gubellini, Pippo Delbono u.v.a., Verleih: Pathé Films



DEBÜTANTEN UND ALTMEISTER

AIR DOLL

Von Hirokazu Koreeda

Die Geschichte eines japanischen Kellners, der mit einer aufblasbaren Sexpuppe zusammenlebt. «Da ist einmal mehr die Magie, das Feingefühl, die liebevolle Ironie von Koreeda am Werk, sein Gespür für die menschliche Unsicherheit und die richtigen Fragen im falschen Moment.» (Radio DRS)
(Siehe auch Koreeda-Retrospektive im STADTKINO BASEL)

Japan 2009, Dauer: 125 Minuten, Kamera: Pin Bing Lee, Musik: World's End Girlfriend, Mit: Duna Bae, Jô Odagiri, Kimiko Yo, Susumu Teraji, Arata, Itsuji Itao u.v.a., Verleih: Trigon Film

J'AI TUÉ MA MÈRE

Von Xavier Dolan

Der 16-jährige Hubert und seine Mutter Chantale zanken sich ständig. Vor allem ihre Essgewohnheiten, aber auch ihr Kleidungsstil nerven ihn gewaltig. Chantale denkt oft an jene Zeiten zurück, als Hubert noch ein kleiner Junge war, jedoch ist Hubert homosexuell und träumt von einem anderen Leben... Drehbuch und Hauptrolle vom damals 17-jährigen Xavier Dolan.

Canada 2009, Dauer: 100 Minuten, Kamera: Stéphanie Weber-Biron, Musik: Nicholas S. L'Herbier, Mit: Anne Dorval, François Arnaud, Suzanne Clément, Patricia Tulasne u.a., Verleih: Filmcoopi

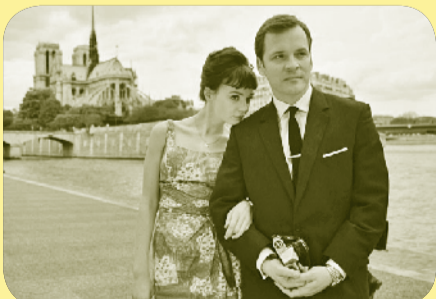
JUNGE FRAUEN MIT CHARAKTER

AN EDUCATION

Von Lone Scherfing

1961. In einer eintönigen Londoner Vorstadt wächst die fleissige Schülerin Jenny auf. Ihr grösster Wunsch ist es, nach der Schule einen Studienplatz in Oxford zu ergattern und später als Lehrerin ein selbst bestimmtes Leben zu führen. Doch eines Tages lernt Jenny den mondänen Mittdreissiger David kennen, der vom ersten Moment an ihre Welt aus den Fugen geraten lässt.

GB 2009, Dauer: 100 Minuten, Kamera: John de Borman, Musik: Paul Englishby, Mit: Carey Mulligan, Peter Sarsgaard, Alfred Molina, Emma Thompson u.a., Verleih: Rialto



NOTHING PERSONAL

Von Urszula Antoniak

Nur mit Rucksack, Zelt und Schlafsack bricht Anne nach Irland auf und wandert dort in völliger Einsamkeit durch die Wildnis. Sie will ihre Ruhe haben. Doch dann wird sie eines Morgens vom schrulligen Martin angesprochen, der ihr Essen anbietet, wenn sie ihm im Garten helfe... Der Film über die Suche und den Wunsch nach Einsamkeit gewann in Locarno 2 Silberne Leoparden.

Irland / Niederlande 2009, Dauer: 85 Minuten, Kamera: Daniël Bouquet, Musik: Ethan Rose, Mit: Stephen Rea, Lotte Verbeek u.a., Verleih: Filmcoopi



NEUE SCHWEIZER DOKUMENTARFILME

PIZZA BETHLEHEM von Bruno Moll

Im Zentrum des Filmes stehen neun junge Frauen des FC Bethlehem. Das Team spiegelt die ethnische Zusammensetzung des Berner Quartiers, in dem die Mädchen leben, der Film betrachtet beschwingt, liebe- und humorvoll den Alltag der jungen Frauen in Schule, Liebe, Beruf und Familie.

Schweiz 2010, Dauer: 90 Minuten, Kamera: Ueli Grossenbacher, Musik: Wädi Gysi, Verleih: Trigon Film

DANIEL SCHMID – Le Chat qui pense von Pascal Hofmann und Benny Jaberg

Ein kaleidoskopisches Filmportrait, das Einblick gibt in das ereignisreiche Leben und eigenständige Werk eines aussergewöhnlichen Schweizer Kinokünstlers.

Schweiz 2010, Dauer: 83 Minuten, Kamera: Filip Zumbunn, Musik: Peter Scherer, Dokumentation, Verleih: Columbusfilm

BEING AZEM von Nicolò Settegrana und Tomislav Mestovic

Being Azem erzählt die Geschichte eines aus einem Dorf im Kosovo stammenden Jungen und seines Aufstiegs zum erfolgreichsten Thaiboxer der Welt.

Schweiz 2009, Dauer: 86 Minuten, Kamera: Nicolò Settegrana, Musik: Beat Solèr, Dokumentation, Verleih: Pi Filme GmbH
Vorpremiere am Do, 1. April mit Azem und den beiden Regisseuren.

kult.kino atelier
Theaterstrasse 7, 4051 Basel

kult.kino camera
Rebgasse 1, 4057 Basel

Verwaltung kult.kino
Clarastrasse 48
Postfach
4005 Basel
+41 (0) 61 681 46 33

kult.kino club
Marktplatz 34, 4001 Basel

kult.kino movie
Clarastrasse 2, 4057 Basel

Reservation: online, s. www.kult.kino.ch / Persönliche Reservation zum Lokaltarif: 061 272 87 81

www.kultkino.ch
info@kultkino.ch